

Bürgerliste hat eine neue Führungsspitze

Jahreshauptversammlung: Andreas Piehler und Thomas Baumann lösen Sepp Winkler und Peter Fuchs ab

Traunreut. Die Bürgerliste Traunreut hat eine neue Vorstandschaft: In der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung im „Champion“ wurden Andreas Piehler zum Vorsitzenden und Thomas Baumann zu seinem Stellvertreter gewählt. Piehler löste Sepp Winkler nach 16 Jahren ab und Baumann Peter Fuchs, der sechs Jahre lang Winklers Stellvertreter war. Beide stellten sich neben Beisitzer Andreas Weisshaupt nicht mehr zur Wahl.

Schriftführer und Schatzmeisterin bleiben Dritte Bürgermeister Johannes Danner und Gabi Liebethuth. Als Beisitzer wurden Gina Reicheneder, Peter Fuchs, Franziska Danner, Alexander Olbrich, Renate Kling und Alexander Huber gewählt.

In seiner Antrittsrede hob der neue Vorsitzende die Besonderheit der Bürgerliste heraus. Diese sei eine Gruppierung echter Idealisten und engagierter Bürger. Sie sei kein Bestandteil einer bundes- oder landesweit agierenden Politik. Dies ermögliche stets eine unabhängige und unideologische Betrachtung des jeweiligen Einzelfalls und die Erarbeitung einer

allein an den konkreten Interessen Traunreuts orientierten Lösung, so Piehler. Er bescheinigte der Gruppierung Sachlichkeit und ein menschlich faires Miteinander.

Weiter räumte er ein, dass es in der nächsten Zeit darauf ankomme, die großen vier Projekte der Stadt konsequent voranzutreiben: Den Neubau der Grundschule Nord, das Wohnbaugebiet Stocket, die Sanierung der Kantstraße und die Neuerrichtung eines Bücherei/vhs-Gebäudes. In all diesen Projekten komme es zwischen den einzelnen Planungs- und Umsetzungsschritten immer wieder zu vielen und zu langen Unterbrechungen, kritisierte er. Die Bürgerliste werde sich hiergegen weiterhin entschieden einsetzen.

Als Fraktionsvorsitzender der Bürgerliste im Stadtrat schnitt auch der scheidende Vorsitzende Sepp Winkler die vier Großprojekte an. Auch er forderte, die Schule, das vhs/Bücherei-Projekt, Stocket und die Kantstraße voranzutreiben. So fehle für das Neubaugebiet Stocket weiterhin ein Kriterienkatalog, der nach dem Abschluss der Bewerbungsphase



Sepp Winkler (rechts) nahm nach 16 Jahren als Vorsitzender der Bürgerliste Traunreut seinen Hut. Sein Nachfolger Andreas Piehler bedankte sich bei ihm für das langjährige Engagement und überreichte ihm ein Geschenk. – Foto: BL

veröffentlicht werden sollte. Er, Winkler, habe den Eindruck, dass viele Bauwillige die Hoffnung auf ein Bauen in Stocket begraben hätten. Bei der Kantstraße habe

die Bürgerliste die Änderungswünsche der CSU-Fraktion an einzelnen Planungspunkten, wie den Verzicht auf einen Kreisverkehr, mitgetragen, um das Projekt

voranzutreiben. Jetzt lägen die Anträge der Stadt bei der Regierung von Oberbayern für die Zuschuss-Bewilligung.

In seinem Rückblick auf die vergangenen 18 Monate erinnerte der Zweite Vorsitzende Peter Fuchs daran, dass die Bürgerliste bei einem Treffen mit bauwilligen jungen Ehepaaren eine Bedarfsanalyse angeregt hatte, um in Erfahrung zu bringen, wie viele Bauwillige überhaupt die Anforderungen für ein sogenanntes Einheimischen-Modell im Baugebiet Stocket erfüllen würden. Desweiteren habe man sich während der Lockdown-Phasen in Konferenzen per Video ausgetauscht. Besonders hob er die Konferenz hervor, in der es um Outdoor-Sportmöglichkeiten in Traunreut ging. Dazu habe auch die Öffentlichkeit über die Sozialen Medien viele nützliche Ideen eingebracht. Diese seien dann als Antrag im Stadtrat eingereicht und auch beschlossen worden. „Das war wieder ein positives Zeichen, wie die Bürgerliste zusammen mit den Mitbürgern Ideen für die Stadt gemeinsam zur Umsetzung bringt“, freute sich Fuchs.